

KW 29 - Der Waldtag der 3a

Um 8:20 Uhr haben uns die Eltern von der Schule zum Heuberger Tor gefahren. Von dort aus sind wir den Weg zum Forsthof am Bettelweg runter gelaufen. Dort wartete das Ökomobil, vor dem Tische und Stühle aufgestellt waren. Die beiden Betreuer hießen Sabine und Sandro. Mit ihnen haben wir ein Elsterspiel gespielt. Man musste von anderen Kindern Klammern klauen und sie sich dranstecken. Auf die Klammern haben wir Wald- und Tiernamen geschrieben. Danach haben wir verglichen, was die Tiere und Pflanzen gemeinsam haben. Anschließend sind wir auf die Pirsch gegangen, um nach Holztieren, echten Tieren und Spuren zu suchen. Als nächstes bekamen wir einen leeren Eierkarton, in dem wir z.B. Pflanzen sammeln mussten. Danach durften wir endlich vespern.



Nachdem wir auf acht Baumstämmen balanciert sind, haben wir Bäume erforscht und über sie eine Präsentation gehalten. Danach haben wir Tiere gesucht und sie in Glasschälchen gefangen, um sie unter dem Mikroskop zu untersuchen. Dann wurden die Mikroskope wieder eingesammelt und wir haben ein lustiges Kuckucksspiel gespielt. Dafür bekam jeder einen Filzstreifen, auf den er sich draufstellte (Nest). Einer war immer frei. Ein Kind war der Kuckuck und musste versuchen, auf den leeren Filzstreifen zu kommen. Zum Schluss wurde ein großes Mikroskop mit einem Fernseher verbunden. Damit haben wir geraten, was für ein Tier unter dem Mikroskop war. Nach der Verabschiedung wurden wir von den Eltern wieder nach Hause gefahren.

Verfasst von Henri Feest und Jona Wenzel

Geschrieben von Henri Feest